

Vorwort

Die Publikation der Verwaltungsarbeit der Stadt Wien erfolgt seit dem Jahre 1848 in gedruckter Form, zunächst bis 1866 als Administrationsberichte der Bürgermeister. Im Jahre 1872 erschien unter dem Titel „Die Gemeindeverwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1867 bis 1870“ ein 610 Seiten starkes Werk. Die zunächst den Zeitraum von drei Jahren umfassenden Verwaltungsberichte erschienen bis 1922 in geschlossener Folge unter dem Namen des jeweiligen Bürgermeisters. Nach einer Unterbrechung von 15 Jahren wurden wieder für 1938 und 1939 gedruckte Verwaltungsberichte herausgegeben. Für die Kriegszeit von 1940 bis März 1945 wurde, soweit Unterlagen der Dienststellen vorlagen, im Jahre 1946 ein Bericht zusammengestellt und im Rotaprintverfahren vervielfältigt. Vom Jahre 1945 an erscheinen die Verwaltungsberichte wieder im Druck, in den Jahren 1952 bis 1969 gemeinsam mit dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien als „Jahrbuch der Stadt Wien“ in einem Band.

Der vorliegende Bericht für das Jahr 1976 wurde aus den Berichten der Dienststellen des Magistrates und der städtischen Unternehmungen vom Statistischen Amt der Stadt Wien zusammengestellt. Er folgt im wesentlichen der am 28. September 1976 in Wirksamkeit getretenen Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, nur in wenigen sachlich begründeten Fällen wurden Zusammenfassungen vorgenommen. Das Hauptgewicht wurde auf die Darstellung der durch die Veränderungen in der Gesetzgebung bewirkten Auswirkungen auf die Verwaltungstätigkeit und auf die Beschreibung von Neuerungen bei den Arbeitsverrichtungen gelegt. Der weitgespannte Umfang des Verwaltungsberichtes zeigt die Vielfalt der Leistungen der Stadtverwaltung einer Millionenstadt.

Wien, im September 1977

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 66 — Statistisches Amt